

Fotoprojekt - Levitation mit photopea.com

Ausgangsbilder fotografieren

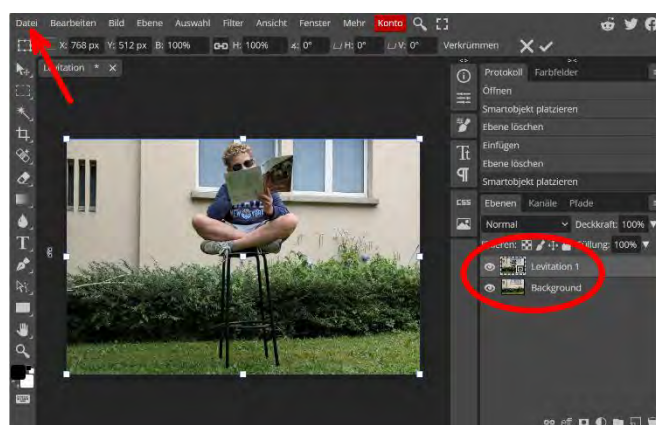
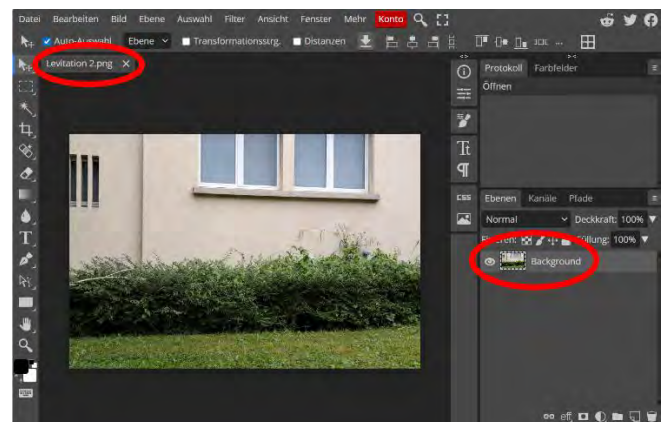
Dies ist der eigentliche kreative Prozess, hier entsteht das Storytelling! Das Projekt eignet sich perfekt als **Partnerarbeit!** „Schwebehilfen“ sind Stühle oder Leitern. Die Aufnahme sollte (nicht wie in diesem Beispiel) auf Augenhöhe gemacht werden, damit die Sitzfläche besser wegradiert werden kann.

Mit **Stativ** zwei Fotos aufnehmen, **ohne die Kamera zu bewegen**. Bilder gleich belichtet, also gleich hell aufnehmen: Dazu Schärfe und Belichtung speichern, auf dem Smartphone durch langes Antippen auf dem Bildschirm (Schlosssymbol erscheint). Weiter empfiehlt es sich, **nicht in direktem Sonnenlicht** aufzunehmen, da Schatten die Bildbearbeitung erschweren.

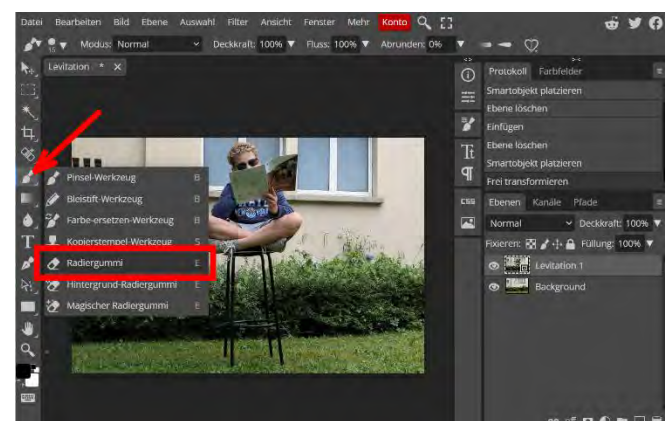


Bearbeitung in photopea.com

1. photopea.com starten, vom **Computer öffnen** anklicken. Erstes Bild auswählen, **öffnen**, wird in photopea.com angezeigt. Dieses Bild dient als Hintergrund/erste Ebene (Ebene **Background**).

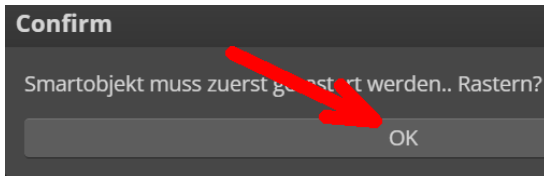


2. Im Menü **Datei** mit dem Befehl **öffnen und einfügen** das zweite Foto wählen und **öffnen**. Das zweite Foto wird als neue Ebene eingefügt.



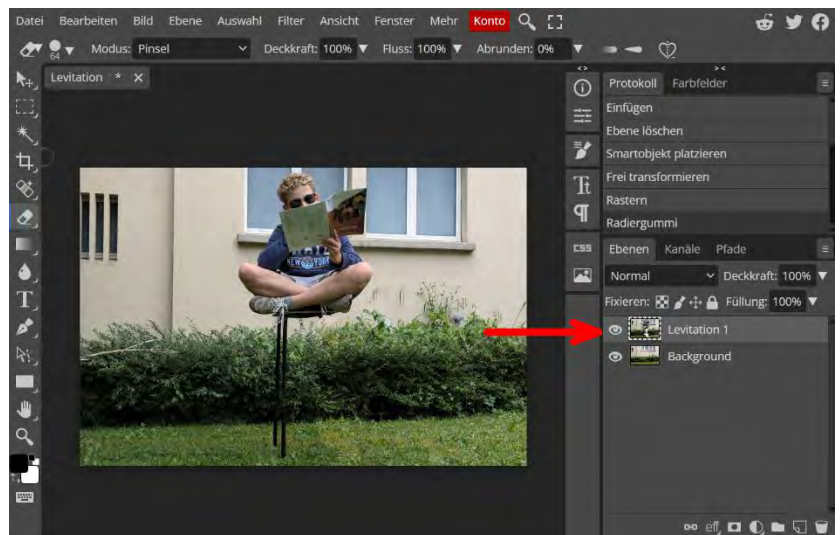
3. Unter den **Pinsel-Werkzeugen** findet sich auch das **Radiergummi-Werkzeug** (**Rechtsklick auf Pinselwerkzeug**, dann **Radiergummi** wählen). **Achtung:** Bei grösseren Bildschirmen wird der **Radiergummi** als eigenes Werkzeug angezeigt!

4. Ein Klick auf den kleinen **Pfeil** neben der **Pinselgrößen**-Angabe öffnet ein Dialogfenster, in dem man die **Grösse** und die **Härte** (Randschärfe) des Pinsels/Radierers einstellen kann. Für sehr präzises Arbeiten bleibt die Härte auf 90 bis 100%, für weichere Übergänge reduzieren auf ca. 50%



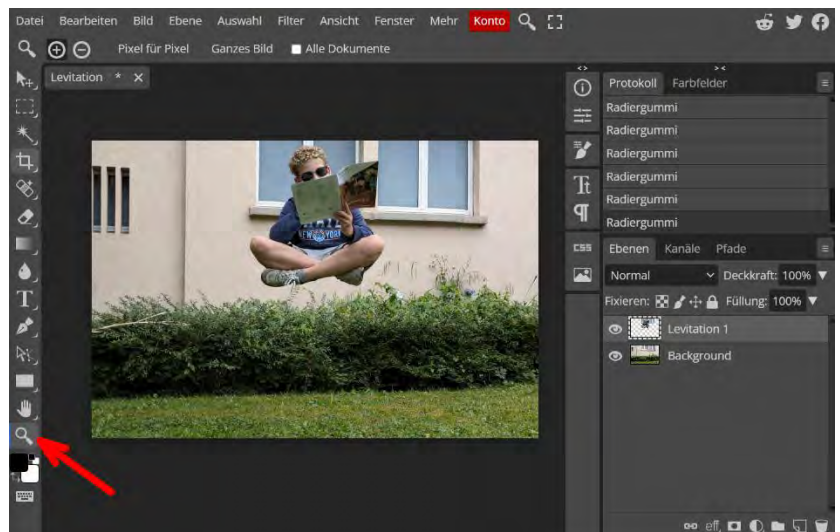
5. Sobald man nun mit dem Pinsel auf die Arbeitsfläche klickt, erscheint der Hinweis **Smartobjekt muss zuerst gerastert werden. Rastern?** Ich bestätige mit **OK**.

6. Mit dem **Radierer** Teile der oberen Ebene wegradieren, so dass die untere Ebene erscheint. Dabei ist es wichtig, dass man auf der richtigen (oberen) Ebene arbeitet. Ebene wechseln durch Anklicken im Ebenen-Fenster.



7. Für genaueres Arbeiten: Mit dem Lupenwerkzeug hineinzoomen, mit gedrückter Alt-Taste wieder herauszoomen.

Noch praktischer: Mit dem Mausrad und gedrückter Alt-Taste zoomen!



8. Die fertige Arbeit als Foto im Format JPG exportieren (**Datei – Exportieren als – JPG – Qualität auf 100%** einstellen!). Zusätzlich als PSD-Datei speichern (**Datei – Speichern als PSD**) mit allen Ebenen für den Fall, dass ich später noch Änderungen anbringen möchte.